

# PRIVATE NEUE MITTELSCHULE ST. URSULA, 1230 WIEN

## Untersuchung zur Beleuchtungsoptimierung

Auf dem Weg zur PILGRIM-Schule beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. KMS an einer Untersuchung der Beleuchtungsmittel im Schulgebäude – im Zusammenhang mit der Entwicklung von St. Ursula zum EMAS-Zertifikat.



Nachdem der Begriff und die Ursachen der globalen Erwärmung eingehend besprochen wurden, stellten die Schülerinnen und Schüler Berechnungen zur Strom- und CO<sub>2</sub>-Reduktion an, die sich im Zuge einer Erneuerung der Beleuchtungsmittel im Schulgebäude ergeben würden. Hier konnte unter anderem nachvollzogen werden, dass durch eine Modernisierung der Beleuchtung ca. 33 kg CO<sub>2</sub>, pro Jahr und Klasse eingespart werden könnten. Im Durchschnitt kann ein Verbrauch von 6 kg CO<sub>2</sub> pro Tag und Baum angenommen werden.

Eine Mitarbeiterin von Wien Energie besuchte die Schule, um vor Ort verschiedene Einsparungsmaßnahmen vorzuschlagen. Ebenso folgte eine Auseinandersetzung mit dem biblischen Schöpfungsauftrag „Macht Euch die Erde untertan“ (Gen 1, 28) und dessen Bedeutung. Wie missbräuchlich und widersprüchlich dieser Satz in der Menschheitsgeschichte oft verstanden wurde und wird, konnte anhand von vielen Beispielen aufgezeigt und diskutiert werden. Abschließend gestalteten die Schülerinnen und Schüler Plakate, welche die eigenständige Reflexion mit dem Thema „Umweltschutz“ widerspiegeln.

